

**TOP 4**

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Freiwillige Feuerwehr

In Anbetracht der vielen Punkte, welche heute in der letzten Sitzung vor der Sommerpause auf der Tagesordnung stehen und da das Thema bereits öffentlich in der Verwaltungsausschusssitzung vor zwei Wochen vorberaten wurde Zustimmung der Freien Wähler.

**TOP 5**

Vergabe der Aufzuganlage an der Hans-Thoma-Schule

Der nächste Mosaikstein steht zu Vergabe an. Wir gehen davon aus, dass der Leistungsumfang der Planung, Ausschreibung und Angebot zusammen passt. Erfreulicherweise ist auch diese Ausschreibung unter der Kostenberechnung. Somit Zustimmung der Freien Wähler.

**TOP 7**

Errichtung eines Waldkindergartens durch einen privaten Träger oder Schaffung einer Wald-Außengruppe in einem bestehenden Malscher Kindergarten

Wie bereits vorab mehrfach andiskutiert sehen auch wir die etwa 100.000 Euro für anfangs sieben Kinder in der aktuell angespannten Situation in der sich Malsch befindet als zu hoch an. Somit wollen wir den Waldkindergarten nicht in der Bedarfsplanung für Malsch mit aufnehmen.

Pro Kindergartenkind schießt die Gemeinde Malsch im Durchschnitt über alle Malscher Kindergärten hinweg gerechnet knapp 6.500 Euro zu.

Eine Pauschale in diesem Bereich können wir uns aber als Unterstützung zur privaten Umsetzung vorstellen, denn das Konzept als solches finden wir weiterhin gut und damit könnte die private Umsetzung erleichtert werden.

**TOP12**

Sanierung der Gehwegflächen im Zusammenhang mit den Grabarbeiten der Deutschen Telekom

Zuerst möchte ich anmerken, dass die Bundesnetzagentur die Sperre einiger Netzknoten, wie von uns im April gefordert, wieder aufgehoben hat. Somit sind wieder alle Malscher Netzknoten frei um Vectoring zu aktivieren und so ein homogenes breitbandiges Netz allen unseren Mitbürgern durch die Deutsche Telekom zur Verfügung gestellt werden kann.

Im April diesen Jahres stand zudem ein weiterer Punkt bzgl. Breitband auf der Agenda. Das Thema war bzgl. der Feinplanung der Verlegung der Leerrohre, der sogenannten Mikropipes, über die komplette Gemeinde Malsch. Also letztendlich die Frage wie sollen diese Leerrohre in die eh schon geöffneten Straßen und Gehwege während einer Sanierung verlegt werden.

Dies sollte dringend zeitnah entschieden werden, ob eine Haus- (FTTB = Fibre to the Building) bzw. Wohnungsdetaillierte (FTTH = Fibre to the Home) Planung oder aber auch das globale mitverlegen von entsprechend dimensionierten Leerrohren sinnvoller ist. Dies sollte durch diese im April genehmigte externe Unterstützung geklärt, erklärt und danach durch uns abgewogen und entschieden werden, denn Straßen wie die Goethestraße oder die bei diesem TOP anstehenden Gehwegsanierungen stehen nun an.

Nun aber zurück zum Tagesordnungspunkt.

Die etwa 400.000 Euro welche wir für die komplette Sanierung der Gehwegflächen im Zusammenhang mit den Grabarbeiten für die Breitbandinfrastruktur durch die Deutsche Telekom benötigen sind eine Menge Geld. Aber im Vergleich zu der Summe welche wir für die Lösung mit der BLK, also der Bandbreite Landkreis Karlsruhe, benötigt hätten ist diese Summe fast schon marginal. Denn allein die Mitgliedschaft bei der BLK hätte uns jährlich über 50.000 Euro gekostet und das ohne, dass nur ein Meter Glasfaser verlegt worden oder ein Stück aktive Technik im Einsatz wäre.

Somit Zustimmung zu diesen überplanmäßigen Ausgaben, damit wir dieses Projekt zeitnah auf den Weg bringen und termintreu abarbeiten können.

### **TOP 13**

Verkauf der Leerrohre von Malsch nach Waldprechtsweier.

Auf die komplette Kostensituation will ich bei diesem Themenpunkt nicht erneut eingehen. Aber der Verkauf der Leerrohre an die Deutsche Telekom ist nur ein weiterer Mosaikstein des entschiedenen Komplettpakets. Die Erlöse von etwa 200.000 Euro sind im Rahmen dessen was allgemein üblich ist, somit Zustimmung zum Verkauf.

### **TOP 14**

Vergabe der Gaskonzession

Zustimmung zur Fortsetzung des begonnen Verfahrens und der Erarbeitung durch Herrn Kupfer.

Für die Fraktion der Freien Wähler  
Markus Bechler